



Caritasverband Ostfriesland
Georgswall 11
26603 Aurich

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Sozialen Kaufhäuser in Trägerschaft des Caritasverbandes Ostfriesland an den Standorten Aurich, Emden und Leer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren AGBs die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

1. Allgemeines

1.1. Die Sozialen Kaufhäuser des Caritasverbandes Ostfriesland verkaufen in ihren Geschäftsräumen gebrauchte Waren wie z.B. Bekleidung, Dekorationsartikel, Haushaltswaren, Schuhe, Schmuck und Bücher.

Es handelt sich um einen Zweckbetrieb zur Finanzierung von Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung von Menschen, denen der Zugang zum Arbeitsmarkt noch nicht möglich war bzw. wieder ermöglicht werden soll. Die Sozialen Kaufhäuser des Caritasverbandes Ostfriesland erhalten alle angebotenen Gegenstände / Waren im Rahmen von Spenden. Sämtliche Waren sind Einzelstücke und können daher nicht wiederbeschafft werden.

1.2. Die Gegenstände können auch wegen Mängeln gespendet worden sein. Aufgrund der Vielzahl der zugewendeten Gegenstände ist es den Sozialen Kaufhäusern nicht möglich das Alter und den genauen Zustand jedes einzelnen Gegenstands zu ermitteln. Sämtliche Waren sind gebraucht oder haben eine längere Lagerdauer und sind daher nicht neuwertig. Eine Vielzahl der Waren ist auf Verbrauch und Verschleiß angelegt und weist bereits erhebliche Gebrauchsspuren und Verschleiß auf. Aufgrund dessen werden die Waren zu einem Verkaufspreis weit unter dem Verkaufspreis neuer Waren verkauft.

1.3. Jeder angebotene Gegenstand ist ein Einzelstück und kann erheblich von denen gleicher Art abweichen.

1.4. Der Verkauf dieser Gegenstände erfolgt ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen erkennen die sozialen Kaufhäuser nicht an. Die AGB des Käufers werden auch dann nicht Grundlage des Vertrages, wenn ihnen der Verkäufer nicht ausdrücklich widerspricht. Nebenabreden und mündliche Erklärungen der Mitarbeiter in den Sozialen Kaufhäusern werden nur Vertragsinhalt, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

2. Pflichten der sozialen Kaufhäuser

2.1. Die Sozialen Kaufhäuser geben dem Käufer die Möglichkeit, die Gegenstände/Waren auf Mängel hin gründlich zu besichtigen und zu untersuchen.

3. Beschaffung der angebotenen Gegenstände

3.1. Den Parteien ist bekannt, dass die Gegenstände/ Waren nicht neuwertig sind und gerade auch wegen ihres Alters sowie Verschleißes abgegeben worden sein können.

4. Garantie – Umtauschrecht

- 4.1. Der Verkauf der Waren erfolgt ohne Garantie.
- 4.2. Der Käufer hat kein Umtauschrecht.
- 4.3. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

5. Gewährleistung

- 5.1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- 5.2. Die Gebrauchtware weist übliche Gebrauchs- und Nutzungsspuren sowie Verschleiß auf. Diese stellen keine Mängel dar, die eine Gewährleistung nach sich ziehen.
- 5.3. Von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die durch Beschädigung, durch den Käufer oder Dritte verursacht werden.
- 5.4. Ist die Kaufsache mit einem Mangel behaftet, ist eine Ersatzbeschaffung nicht möglich, da jede Ware ein Einzelstück ist.
- 5.5. Gemäß §§ 36 und 37 Verbraucherstreitbeteiligungsgesetz (VSBG) weisen wir darauf hin, dass die Sozialen Kaufhäuser des Caritasverbandes Ostfriesland nicht an einem Streitbeteiligungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilnehmen und hierzu auch nicht verpflichtet sind.

6. Eigentumsvorbehalt, Gefahrübergang und Annahmeverzug

- 6.1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Sozialen Kaufhäuser.

7. Sonstige Bestimmungen

Nebenabreden irgendwelcher Art über den Regelungsgehalt oder -umfang der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinaus bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis.